

Dieses Abstract entstand im Rahmen eines Planspiels für Medizinstudierende im Kurs "Arzt und Unternehmer" der Ludwig-Maximilians-Universität im Wintersemester 2014/2015. Die Namen und sonstigen Angaben sind fiktiv.

Wahlfach Arzt und Unternehmer

Businessplan



Ein Gemeinschaftsprojekt von:

Florian Ortner, Simon Hundeshagen, German Rubinstein, Hugo Jaillet, Dorothea Schmidt, Sabrina Fennel, Sebastian Schulz, Alexander Kueres

Coach: Michael Schrunner

Inhaltsverzeichnis

EXECUTIVE SUMMARY	3
DIE GESCHÄFTSIDE	3
DAS KONZEPT	3
PATIENTENNUTZEN	4
ALLEINSTELLUNGSMERKMALE	4
WETTBEWERBSVERGLEICH	4
MARKETING	6
LEISTUNGSANGEBOT	6
AUSWAHL DES ZIELMARKTES	6
ZIELPATIENTEN UND UMSATZVERTEILUNG NACH PATIENTENGRUPPEN	6
ALLEINSTELLUNGSMERKMALE	6
MARKTABHÄNGIGKEITEN	7
ENTWICKLUNG DES MARKTANTEILS UND PATIENTENZAHLEN	8
MARKT UND WETTBEWERBSUNTERSUCHUNG	8
FESTLEGUNG DER MARKETINGSTRATEGIE	9
GEPLANTE MARKETINGFORMEN, -WEGE, -PARTNER	9
BUDGET FÜR DIE WERBEMAßNAHMEN	12
PLANUNGSDATEN FÜR PATIENTENDURCHSATZ, ANTEIL PRIVATPATIENTEN UND IGELEISTUNGEN	12
GEPLANTE VARIATIONEN DER GESCHÄFTSIDE UND DER GESCHÄFTSVISION	12
ORGANISATION	13
AUFGABEN, ORGANIGRAMM	13
ERREICHBARKEIT	14
ÖFFNUNGSZEITEN	14
INVESTITIONSKOSTEN	14
GEWINNVERTEILUNG	15
PRAXISAUSSTATTUNG	15
ETHIK	16
FINANZPLAN	17
ABSATZPLANUNG	17
LIQUIDITÄTSVORSCHAU	17
FINANZPLAN: KOSTEN	17
PERSONALKOSTEN	18
UMSATZ- UND RENTABILITÄTSVORSCHAU	18
CHANCEN UND RISIKEN	19
ANLAGEN	21

Executive Summary

In Lindau wird ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für die ganze Familie, das famiMED, gegründet. Es wird ein MVZ mit vier Ärzten der Fachrichtungen Innere Medizin, Gynäkologie, Pädiatrie und Zahnheilkunde. Alle vier Ärzte gründen eine Partnerschaftsgesellschaft, die bereits bestehende Facharztsitze kauft, um sie unter dem Dach des famiMED zusammen zu schließen. Der Plan für die ersten drei Jahre sieht eine Etablierung des famiMED vor. Die Vision ist eine Erweiterung des Leistungsspektrums in den folgenden Jahren.

Aufgrund der lokalen Situation wird mit einem break even point im zweiten Geschäftsjahr gerechnet. Für die Gründung wird ein Finanzbedarf in Höhe von 1.020.000 € benötigt, wovon 900.000€ aus Fremdmitteln gestellt werden müssen.

Die Geschäftsidee

Das Konzept

famiMED ist ein neu gegründetes MVZ für die ganze Familie. Patienten aller Altersgruppen werden von famiMED in den Fachrichtungen

- Innere Medizin
- Gynäkologie
- Pädiatrie
- Zahnheilkunde

kompetent betreut und behandelt. Es ist geplant, in den drei humanmedizinischen Fachrichtungen bestehende Zulassungen aus dem Raum Lindau einschließlich des Patientenstammes zu übernehmen. Der Zahnarzt als Initiator des MVZ zieht ins famiMED um und bringt seinen Patientenstamm mit.

Die Gründung erfolgt in Form einer Partnerschaftsgesellschaft. Durch die Eigenständigkeit aller Fachrichtungen wird ein hohes Maß an Engagement und Motivation der ärztlichen Belegschaft garantiert. Die Stimmenanteile unter drei Humanmedizinern sind gleichverteilt zu jeweils 24%. Der Zahnarzt erhält 28 % Stimmrechtsanteile. So entsteht eine handlungsfähige Partnerschaftsgesellschaft.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll famiMED durch Anstellung von Ärzten oder auch durch die Aufnahme neuer Partner wachsen.